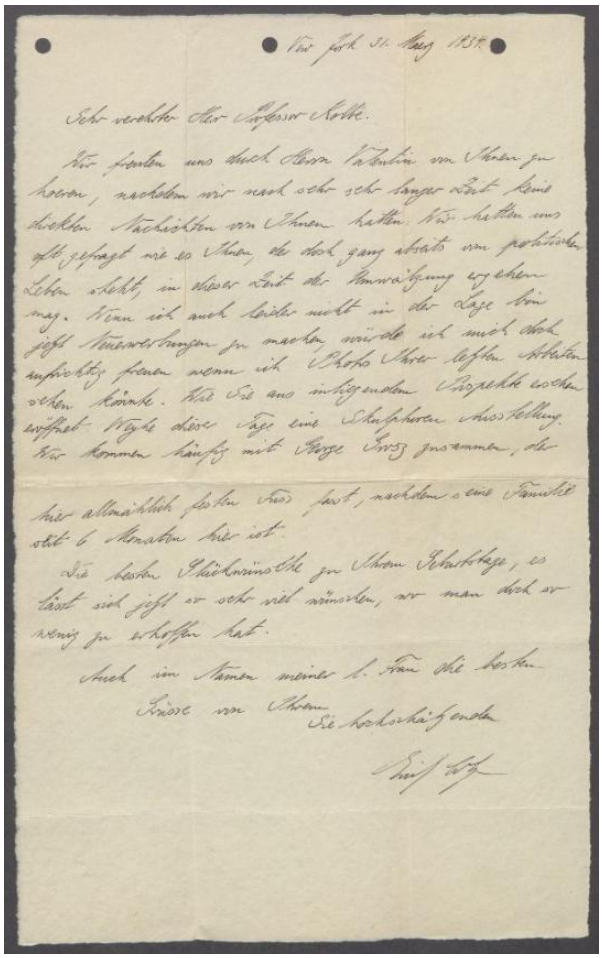

New York 31. März 1934.

Sehr verehrter Herr Professor Kolbe.

Wir freuten uns durch Herrn Valentin von Ihnen zu hören, nachdem wir nach sehr sehr langer Zeit keine direkten Nachrichten von Ihnen hatten. Wir hatten uns oft gefragt wie es Ihnen, die doch ganz abseits vom politischen Leben steht, in dieser Zeit der Umwälzung ergehen mag. Wenn ich auch leider nicht in der Lage bin jetzt Neuerwerbungen zu machen würde ich mich doch aufrichtig freuen wenn ich Photos Ihrer letzten Arbeiten sehen könnte. Wie Sie aus nebenstehendem Prospekt ersehen eröffnet Weyhe diese Tage eine Schulphoren Ausstellung. Wir kommen häufig mit George Grosz zusammen, der hier allmählich festen Fuss fasst, nachdem er eine Zeitlang seit 6 Monaten hier ist.

Die besten Glückwünsche zu Ihrem Geburtstage, es lässt sich jetzt so sehr viel wünschen, wo man doch so wenig zu erhoffen hat.

Auch im Namen meiner l. Frau die besten Grüsse von Ihrem Sie hochverehrenden

Erich Cohn

Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Erich Cohn

Adressat*in
Georg Kolbe

Erwähnte Personen
Curt Valentin

Helene D. Cohn

George Grosz

USA] Weyhe Gallery [New York

Datierung
31.03.1934

Umfang
1 Brief, 1 Blatt

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe

Inventarnummer
GK.87

Literaturhinweis
Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 162

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1504508

Rechte
Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Der aus Breslau stammende New Yorker Nudelfabrikant und Kunstsammler Erich Cohn (1898-1972) und seine Frau Helene D. Cohn sammelten als eine der ersten in den USA die Werke der deutschen Moderne. Sie waren Besitzer mehrerer Werke von Georg Kolbe.

Erich Cohn bittet um Zusendung von Fotografien von neuen Werken Kolbes. Beigelegt war ein Ausstellungsheft der Galerie Weyhe für eine Skulpturenausstellung. Er erwähnt mehrere Zusammentreffen mit George Grosz und seiner Familie sowie mit dem Galeristen Curt Valentin.

Transkription

New York, 31. Maerz 1934.

Sehr verehrter Herr Professor Kolbe.

Wir freuten uns, durch Herrn Valentin(1) von Ihnen zu hoeren, nachdem wir nach sehr langer Zeit keine direkten Nachrichten von Ihnen hatten. Wir hatten uns oft gefragt, wie es Ihnen, der doch ganz abseits vom politischen Leben steht, in dieser Zeit der Umwälzung ergehen mag. Wenn ich auch leider nicht in der Lage bin, jetzt Neuerwerbungen zu machen, würde ich mich doch aufrichtig freuen, wenn ich Photos Ihrer letzten Arbeiten sehen könnte. Wie Sie aus inliegendem Prospekt ersehen, eröffnet Weyhe(2) dieser Tage eine Skulpturen-Ausstellung. Wir kommen häufig mit George Grosz(3) zusammen, der hier allmählich festen Fuss fasst, nachdem seine Familie seit 6 Monaten hier ist.

Die besten Glückwünsche zu Ihrem Geburtstage, es lässt sich jetzt so sehr viel wünschen, wo man doch so wenig zu erhoffen hat.
Auch im Namen meiner l.[lieben] Frau die besten Grüße von Ihrem
Sie hochschätzendem
Erich Cohn

Anmerkungen

(1)
Valentin, Curt (5.10.1902, Hamburg – 19.8.1954, Forte die Marmi, Italien), Kunsthändler, Mitarbeiter in der Galerie Flechtheim, 1933 Buchhandlung Buchholz. Emigration in die USA 1937, Eröffnung der Buchholz Gallery in New York, ab 1951 Curt Valentin Gallery. Betreute die Arbeiten Georg Kolbes für den Kunsthandel.
http://d-nb.info/gnd/117340022

(2)
Weyhe Gallery, gegründet 1919 in New York, Lexington Avenue von Erhard Weyhe (28.9.1882, Salzwedel – 11.7.1972, Digby, Kanada),

Kunstbuchändler, Verleger, Galerist. Weyhe eröffnete dort kurze Zeit später ebenfalls seine Buchandlung (bis 2003, heute Weyhe Art Books Mount Desert, Maine).

(3)
Grosz, George (Georg Ehrenfried Groß, 26.7.1893, Berlin – 6.7.1959, ebd.), Maler, Grafiker, Karikaturist. Nach einem Lehrauftrag 1932 in New York emgierte er am 12.1.1933 in die USA.
http://d-nb.info/gnd/118542672